

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen des Vorsitzenden und Anfragen der Ratsmitglieder

5.1. Entschuldungsprogramm PEK-RP - Entschuldungsplan

Ein Ratsmitglied fragt, ob es zum Entschuldungsprogramm PEK-RP auch einen Entschuldungsplan gebe. Der Vorsitzende verneint diese Frage, es gibt keinen Entschuldungsplan oder eine Staffelung für die Ortsgemeinden noch die Pflicht dazu.

5.2 Sperrung der Straßenbrücke über die Bahnlinie in Staudernheim

Der Vorsitzende teilt mit, dass voraussichtlich nach den Sommerferien die Straßenbrücke über die Bahnlinie in Staudernheim wegen Bauarbeiten für 8 Wochen gesperrt wird.

5.3 Bauplätze Neubaugebiet

Ein Ratsmitglied fragt an, ob alle Bauplätze im Neubaugebiet vergeben sind. Der Vorsitzende antwortet, dass noch 8 Bauplätze frei sind. Es werde einen Hinweis im Amtsblatt auf die freien Bauplätze geben. In 6-8 Wochen werde der Baubeginn starten.

5.4 E-Bike Ladestation gegenüber Rathaus

Der Vorsitzende teilt mit, dass die E-Bike Ladestation gegenüber des Rathauses von RWE für 29 € abgekauft wurde. Es werde sich Gedanken über die Weiternutzung gemacht.

5.5 Friedhof: Gießkannen Spende und Grabentfernungen.

Die Firma Köhler hat zwei Gießkannen für den Friedhof gespendet. Es wurden 44 Grabstätten entfernt, Unebenheiten wurden geglättet und mit Rasen eingesät.

5.6 Kita

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf dem Kita Spielplatz 1 Tonne spezieller Fallschutz aufgebracht wurde.

5.7. Ausbau Glasfaser

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten mit der UGG gut vorangehen.

5.8 Gebiet „Bauwald“

Das Gebiet „Bauwald“ in der Nähe des Heddarter Hofes ist weiterhin nur Vorranggebiet für den langfristigen Gesteinsabbau. Bis zum Jahr 2050 ist das garantiert.

5.9 Waschbetonkübel Glananlage

Im Haushalt sind 5.800 € zweckgebunden für Ortsverschönerungsmaßnahmen zurückgestellt. Ein Leader Antrag zu diesem Thema ist auch gestellt.

Der Vorsitzende schlägt vor mit den Mitteln neue Blumenkübel aus Cortenstahl anzuschaffen. Für den kommenden Bauausschuss soll Bildmaterial solcher Blumenkübel zur Ansicht mitgebracht werden. Dann soll eine Entscheidung getroffen werden.

Eine Gesamtplanung zur Umgestaltung der Glananlage kann momentan nicht erfolgen, da das vorliegende Hochwasserschutzkonzept aufgrund fehlender Mittel nicht umgesetzt werden kann.

5.10 25-jähriges Bestehen der rüstigen Rentner

Der Vorsitzende schlägt vor dem Verein der rüstigen Rentner 500 € als Anerkennung seitens der Ortsgemeinde zum 25 jährigen Jubiläum zu überreichen. Das Geld soll von den 3100 € Sondervermögen aus alten Sitzungsgeldern genommen werden. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

5.11 Dorfladen

Der Verein des Dorfladens hat am 27.03. morgens eine E-Mail an die OG-Ratsmitglieder versandt. Der Vorsitzende fragt die Ratsmitglieder, ob diese Mail im öffentlichen oder nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprochen werden soll. Die Ratsmitglieder stimmen für die Behandlung des Themas im öffentlichen Teil.

Der Vorsitzende, weitere Ratsmitglieder sowie Bürger stören sich an der über den Mietvertrag hinausgehenden Nutzung des Dorfladens bzw. des dazugehörigen zusätzlichen Raumes.

In der jüngsten Vergangenheit wurde der Raum für Treffen verschiedener politischer und ideologischer Gruppierungen genutzt. Ebenso als Pilgerbüro und Hildegardiscafe.

Der Rat beschließt, dass im Moment keine Weitervermietung des Raumes erfolgen darf, bevor nicht Gespräche mit dem Verein des Dorfladens zur Nutzung über den eigentlich vereinbarten Mietzweck stattgefunden haben. Jede Erweiterung der Nutzung bedarf der Erlaubnis des Rates. Andere Vereine im Dorf hätten sonst auch Anspruch auf die Nutzung eines subventionierten Raumes.

Der Verein des Dorfladens vertritt die Auffassung, dass der Dorfladen auch sozialer Treffpunkt sei und die moderne Interpretation eines Dorfladens, mehr als nur Ladenverkauf sei. Der Verein verweist hierfür auch auf die Präsentation des Dorfladenberatungsprojekt "M.Punkt RLP".

Ein Ratsmitglied äußert den Wunsch den aktuellen Mietvertrag einsehen zu können.

Um sich mit dem Dorfladenverein über die zukünftige Nutzung des Dorfladens in Einklang mit dem Mietvertrag abzustimmen schlägt der Vorsitzende vor, der Verein solle 2-3 Terminvorschläge für ein Treffen vereinbaren.